|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Angaben zur Person** | | | |
| Unternehmen / Abteilung: | | |  |
| Name: | | |  |
| Datum: | | |  |
| **Bearbeitungshinweise** | | | |
| * Bitte kreuzen Sie in jeder Frage die jeweils richtige Lösung an. * Es sind sowohl richtige als auch falsche Möglichkeiten in den Fragen enthalten. * Mehrfachnennungen sind möglich. * Für die Bewertung der Übung geben Sie bitte wieder alle Seiten ab, auch wenn Sie eine Frage nicht beantworten können. | | | |
| **Fragen** | | | |
| **1** | Bei einer besonderen (kritischen) Gefährdung ist eine ständige Überwachung des Mitarbeiters durchzuführen. Wann gilt eine Tätigkeit als „kritisch“? | | |
|  | Die Person bleibt handlungsfähig. | |
|  | Die Person bleibt eingeschränkt handlungsfähig. | |
|  | Die Person ist nicht mehr handlungsfähig. | |
| **2** | Ist die Wahrscheinlichkeit eines Notfalls als hoch einzustufen, wird eine ständige Überwachung des Mitarbeiters erforderlich. Wann ist die Eintrittswahrscheinlichkeit als „hoch“ zu bewerten? | | |
|  | Es sind grundsätzlich keine Notfälle zu erwarten, unter ähnlichen Arbeitsbedingungen ist ein Notfall bisher kaum aufgetreten oder vorstellbar. | |
|  | Erfahrungsgemäß sind Notfälle möglich. Unter ähnlichen Arbeitsbedingungen sind Notfall gelegentlich aufgetreten | |
|  | Es ist auch unter normalen Umständen mit Notfällen zu rechnen. Unter ähnlichen Arbeitsbedingungen sind Notfälle wiederholt aufgetreten. | |
| **3** | Ab welchem Risikofaktor sind technische oder organisatorische Maßnahmen zur Risikominimierung erforderlich, bzw. ist eine Alleinarbeit nicht zulässig! | | |
|  | R >20 | |
|  | R >25 | |
|  | R >30 | |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Unterweisenden